

Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische
Jugendsozialarbeit
Ansprechpartnerin: Gisela Würfel
Wagenburgstraße 26-28, 70184 Stuttgart,
Tel. (0711) 16 489-20 oder (0160) 96 70 22 07
wuerfel@bagejsa.de, www.bagejsa.de

Presseinformation

Appell an die Politik: Ja, zur Weiterentwicklung des SGB VIII – Nein, zum vorgelegten Gesetzentwurf!

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit setzt sich für ein fachlich gut gemachtes inklusives SGB VIII ein

Stuttgart, den 18.05.2017: Seit mehr als einem Jahr versucht die Bundesregierung, das SGB VIII zu reformieren. Hierfür gibt es durchaus berechtigte Gründe, vor allem den Anspruch, ein inklusives – für alle jungen Menschen geltendes – Recht zu schaffen. Die bekannt gewordenen Arbeitsfassungen wurden von den Wohlfahrts- und Fachverbänden und den SozialpartnerInnen der Jugendhilfe weitgehend abgelehnt. Selten erfuhr ein Gesetzesvorhaben einen so eindeutigen Widerstand!

Nun soll der erste offizielle Gesetzentwurf noch im Eilverfahren die parlamentarischen Hürden nehmen. Dafür wurde die erste Lesung im Parlament für den 19.05.2017 gegen 4:30 Uhr morgens angesetzt! Die monatelangen schwierigen Diskussionen in z.T. fragwürdigen Verfahren haben gezeigt, dass eine gute Lösung unter großem Zeitdruck nicht möglich sein wird. Der Ausgangspunkt des Reformvorhabens, ein inklusives SGB VIII zu schaffen, ist inzwischen verloren gegangen. Es wurde schnell klar, dass dieses Vorhaben ein „Jahrhundert – Projekt“ ist, das eine sehr intensive Vorarbeit, ein transparentes Vorgehen, die Einbeziehung aller betroffenen Verbände und eine gut abgestimmte Strategie benötigt. Denn Dreh- und Angelpunkt des Gelingens und der erfolgreichen Umsetzung ist die Akzeptanz aller AkteurInnen.

Die Weiterentwicklung des SGB VIII ist wichtig! Wir wollen nicht, dass dieses gute Vorhaben misslingt, und fordern daher als Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit die politisch Verantwortlichen auf:

„Hände weg vom SGB VIII in dieser Legislaturperiode“ - „Ja, zur Weiterentwicklung des SGB VIII – Nein, zum vorgelegten Gesetzentwurf“!

Wir sind bereit, in der nächsten Legislaturperiode an der dringend notwendigen Reform des SGB VIII konstruktiv und engagiert mitzuwirken! Wir freuen uns auf den notwendigen fachlichen Austausch. Wir haben Vorschläge und Ideen, wie ein neues, ein fachlich gut gemachtes inklusives Kinder- und Jugendhilfegesetz 2020 aussehen könnte.

Wir appellieren an die Politik: Lehnen Sie den vorgelegten Gesetzentwurf ab, beziehen Sie die Expertise der Fachwelt ernsthaft ein, und geben Sie damit dem Gesetz eine ernsthafte Chance!

Die BAG EJSA ist seit 1949 der bundesweite Zusammenschluss evangelischer Jugendsozialarbeit in Diakonie und Evangelischer Jugendarbeit. Sie fördert junge Menschen im Alter von 12 bis 27 Jahren insbesondere beim Übergang „Schule – Beruf“.